

## „Lesung mit gleichnamigen Titel“

Unter dieser Überschrift tragen Kerstin Honerkamp und Nicolas Bröggelwirth am **30. September 2022** in der **Gemeindebücherei Rödinghausen**, Brandhofstraße 10, 32257 Bünde, ab **19.30 Uhr** Texte und Passagen aus ihren neuen Büchern vor. Aber auch auf einige „Klassiker“ darf man sich freuen.

In ihrem Buch „Platzangst“ erzählt Honerkamp die vordergründig simple Geschichte einer jungen Frau aus Bünde, die mit dem falschen Mann liiert ist. Lars neigt sogar zur Gewalt. Auf einer Insel, wo ihre Mutter seit dem Tod ihres Mannes lebt, lernt sie Manuel kennen. Schon wenige erotische Abenteuer später kann sie nicht mehr aufhören, pausenlos an ihn zu denken. Und auch bei Manuel ist die Liebe zu ihr erwacht. Die Lösung scheint ganz einfach. Aber was so simpel klingt, wird von ihren vielen Ängsten blockiert. „Wach auf!“, möchte man ihr zurufen. Doch wird sie die Sicherheit in der Gefangenschaft ihrer Träume gegen die Unsicherheit im wahren Leben tauschen können?

Bröggelwirth hat den Menschen seiner Heimat genau auf den Mund geschaut. Mit satirischer Präzision und einer Menge analytischer Freiheit beschreibt er den Ostwestfalen zwischen lakonischer Freude und selbstredenden Dialogen. Die Gespräche und Situationen sind nicht selten wie die Beschriebenen selbst: Oft verwirrt, voller Missverständnisse, aber meist eben doch von einer Herzlichkeit, die sich einfach nicht nach Außen zeigen lässt. Schließlich hat die auch nichts in der intakten Umwelt und Natur zwischen Weserbergland und Wiehengebirge verloren, geschweige denn zu suchen.

Kerstin Honerkamp (\*1969) kam in Fürstenau zur Welt und wuchs in Vlotho auf, bevor sie längere Zeit in Rödinghausen und Melle lebte. Heute lebt sie in Bünde. 2007 erschien ihr Debut-Roman „Zwischen den Stühlen“. Honerkamp schreibt seit ihrer Jugend, veröffentlichte in diversen Zeitschriften und schrieb zahlreiche Theater-Stücke für Kinder und Erwachsene. ([www.kerstinhonerkamp.de](http://www.kerstinhonerkamp.de))

Nicolas Bröggelwirth (\*1975) wurde zwar in Herford geboren, ist aber Bänder durch und durch, solange man ihn nicht in einer größeren Stadt wohnen lässt. Als Journalist arbeitet er heute bei einer heimischen Zeitung. Für sein Schaffen beim Radio erhielt er den „Bobby“ der Deutschen Hörfunkakademie. Bröggelwirth ist Gründungs-Mitglied der Herforder AutorInnen-Gruppe und brachte ihre erste Anthologie heraus. ([www.nicolas-broeggelwirth.de](http://www.nicolas-broeggelwirth.de))

Vielleicht tragen die beiden Autoren neben dem Bekannten und Teilen aus ihren Büchern Texte vor, die noch nie ein Mensch zuvor gelesen hat. Auf die Zuschauer wartet ein vorwiegend unterhaltsamer Abend, der aber auch mal ernste Töne anschlagen kann. Faszinierend! Man darf gespannt sein.

Eintritt: € 8,-.